Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

lebentig machen als die totn
pain. Darnach sprach got zw
mir Sprich zw denen prue
den meinem wolkch die in
mir verzagt habent Secht
ich wil auf tuen ewr greber
vnd wil euch daraus wesen
vnd wil ew pringen in ewr
lamide. Darumb das ir wist
das ich ewr got sey vnd ir mei
wolkch vnd das wert ir dann
inne. Wann ich ew wert wei
sen von ewren grebern vnd
wend ew geben meine geist
vnd ir werd lebund vnd das
ich wil seid vnd ewr in ewrm
lamd machen. So wert ir
mich erchennen. Blos. Zwe
weiset den menschen von
dem grabe so er im erchant
nust geit. Das er sich pekert
von den sünden da er inne
tod was. So wirt der mensch
got erchennen vnd wirt in
laid was er wider got hat
getan. Darnach sprach got
zw mir. Secht das ist mein
stat Jerusalem die han ich
gelegt mitten in die werlt
vnd hann die andern land
gelegt vmb sy ir zw zir. Vnd
si hat verschmecht mein gepot
vnd mein gerechtigchait
mer dann die hayden die
mich nicht erchannten. Blos

Da redt got von geistlichen
leuten die mit sunden wo
got geschauden sind perzach
ent bey Jerusalem vnd die
straffe got vnd ytwaigt
in so hannliche guettat
Darumb das ir mein ge
pot verschmacht habt vnd
ewr sind grosser sind den
der hayden. Darumb wil
ich das vber ew erzeugen
das den hayden noch wider
fuer das ist. Das die väter
treew chind werden ezzen
vnd die chind ir väter. vnd
was ewr lebund peleibt
die wil ich streuen vber all
die werlt. Vnd darumb
das ir mein heyligum die
emmitten vnder ewch was
habt gemaligt mit ewren
sünden. Darumb wil ich
ew zebrechen vnd ze
fuern. Vnd wil ew nicht
ertragen. vnd das mag
mich nicht erparme. Ich
will das das drittail von
ewch gerichs sterb vnd zw
tode hunger. Vnd das ander
drittail werd erslagen. vnd
das dritt werde gestreuet
in all die werlt. Darnach
sprach got zw mir her des
menschen chind vnd ist das